

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Anna Nescher, Feldkircher Strasse 13, Schaan, zum 96. Geburtstag
 Hans Kaufmann, Im Tröxle 37, Schaan, zum 83. Geburtstag
 Martha Davidshofer, Unterm Schloss 80, Balzers, 78. Geburtstag
 Wilhelmina Banzer, Im Sand 34, Triesen, zum 75. Geburtstag

Prüfungserfolg

An der Universität Zürich schloss Etienne Gmür, Sohn der Heidy und des Armin Gmür, Triesen, sein Wirtschaftsstudium mit der Promotion zum lic. oec. publ. ab.
 Herzliche Gratulation zu dieser Leistung und viel Erfolg für die berufliche Laufbahn.

Wir gratulieren

Susanne Miescher aus Planken hat nach ihrem Studium zum Dipl. Lebensmittel-Ingenieur ETH das Doktorexamen an der ETH in Zürich mit Erfolg bestanden und ist nun berechtigt, den Titel Doktorin der technischen Wissenschaften (Dr. sc. techn.) zu führen. Der Titel ihrer in der Lebensmittel-Mikrobiologie abgefassten Dissertation lautet: «Antimicrobial and autolytic systems of dairy propionibacteria».

Dienstjubiläen in der Industrie

Das grosse Jubiläum von 40 Dienstjahren feiert heute Karl Lampert, Triesenberg, in der Balzers AG. Herr Lampert ist Laborant im Entwicklungslabor Bauteile-Ventile-Diffusionspumpen bei Balzers und Leybold Instrumentation Liechtenstein.

In der Balzers AG kann heute Max Brehse, Azmoos, auf 35 Dienstjahre zurückblicken. Herr Brehse ist Leiter Produkt-Marketing Strategische Business Unit Bauteile-Ventile bei Balzers und Leybold Instrumentation Liechtenstein.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

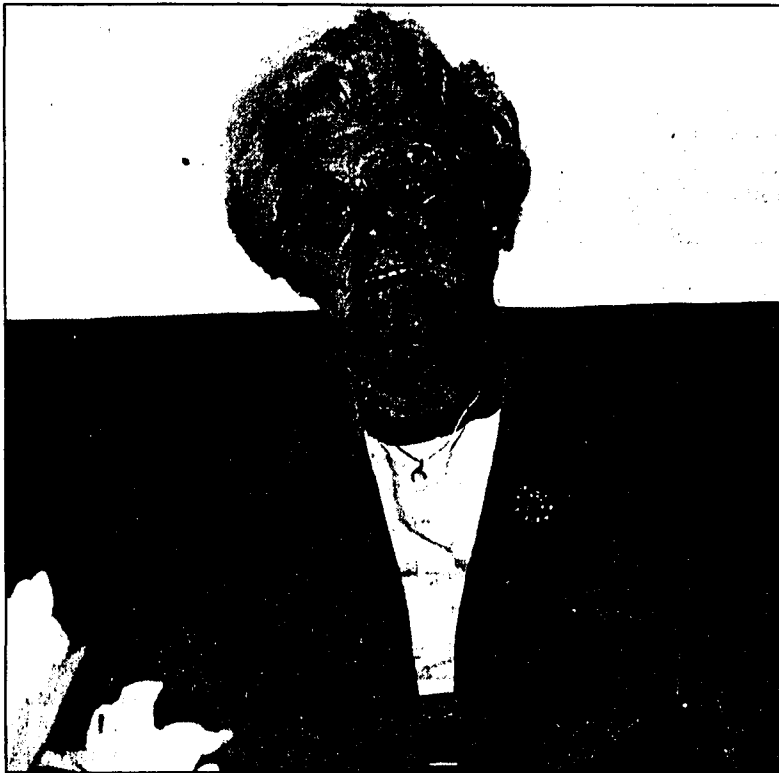
Alles Gute zum Geburtstag

In der Morgengab 550 in Mauren feiert heute Olga Beck-Moser ihren 80. Geburtstag

Eine freundliche Jubilarin öffnet die Türen zu ihrem Heim, vor dem es grünt und blüht. «Sit 21 Jahr wohn i do» sagt Olga. Aufgewachsen ist sie in Frastanz. Sie schildert anschaulich die Zeit der Dreissigerjahre, wo man froh sein musste, eine Arbeit zu bekommen.

Theres Matt

Ihre erste Anstellung fand sie beim Ganahl, besuchte nebenbei Fortbildungskurse, war bis zu ihrer Verheiratung 1948 im Landratsamt und in der Bezirkshauptmannschaft tätig. Mit ihren zwei Kindern, einer Tochter und einem Sohn, lebte Olga während fünf Jahren in Schweden. Nach Liechtenstein zurückgekehrt, arbeitete sie während sieben Jahren in der Ivoclar, danach bis zu ihrer Pensionierung 1982 in der Hilti AG. Fest verwurzelt ist die Jubilarin nun in der Morgengab, pflegt guten Kontakt mit den Nachbarn, freut sich ganz besonders an den Familien



ihre Kinder, am Werdegang ihrer drei Enkel. Immer schon war Olga eine begeisterte «Gärtnerin», hat

ganz offensichtlich den «grünen Daumen». Aus ihren lebhaften Erzählungen ist ihre Natur- und Tier-

liebe herauszuhören. In jüngeren Jahren machte sie gerne Bergtouren, ging auf Reisen. Sie ist auch eine ausgesprochene «Leseratte», interessiert sich am landes- und weltweiten Geschehen. Die Jubilarin macht einen gesunden Eindruck, sagt «I leb gsund, gang früh is Bett, stand o früh uf, bi z'freda, schaff gern». Sie ist ein «Sonntagskind», und das Charakterbild des Stier-Sternzeichens ist auf sie anwendbar: «Strebsamkeit, Offenheit, Hilfsbereitschaft, Robustheit – ein Genieser und Gestalter! Auf der Geburtstags-Einladung ihrer Nachbarschaft steht: «Ein langes, gesundes Leben für Olga, der «guten Seele» von der Morgengab. Zum heutigen Fest, das «unterm Garagenvordach am Ende der Morgengabstrasse» stattfindet, werden sich all ihre Verwandten, Bekannten und Nachbarn – Gross und Klein – einfinden und auf viele weitere Jahre anstossen. All den guten Wünschen schliessen wir uns an, sagen herzlich «Gesundheit, Glück und Gottessegens».

Rechtsextreme Szene wächst

Die rechtsextreme Szene in der Schweiz vergrössert und verjüngt sich

Der Linksextremismus ist leicht abgeflaut. Die Internet-Kriminalität steigt. Dies hält der Staatsschutzbericht der Schweizer Bundespolizei für 1999 fest. Wie in dem am Montag veröffentlichten Bericht zu lesen ist, hatte der Rechtsextremismus vor allem in der Deutschschweiz weiter Zulauf.

Der harte Kern von Skinheads mit hoher Gewaltbereitschaft zählt 600 bis 700 Personen, wobei ein guter Teil davon minderjährig ist. Weniger betroffen ist die West-

schweiz. Der harte Kern der militanten Skinheads zählt zwischen 20 und 30 Personen, verteilt auf die Kantone Wallis, Waadt, Neuenburg und Genf. Der Bundespolizei ist dabei keine organisierte Struktur bekannt. Dennoch wurde bei einer Häusdurchsuchung im März in Neuenburg eine grössere Menge rechtsextremen Materials beschlagnahmt.

Zugenommen hat die Zahl der Anschläge auf Asylunterkünfte. Waren es 1998 noch drei, stieg deren Anzahl 1999 auf elf. Der harte Kern

der Skinheads bekundet zudem ein grosses Interesse für Waffen. Zugenommen haben auch die Anzahl der bedeutenden Zusammenkünfte, sie stieg von 13 (1998) auf 19 im letzten Jahr. Sorgen macht der Bundespolizei die wachsende Wirtschafts- und Konkurrenzspionage, die die neuen Informationstechnologien mit Satelliten und Abhörstationen ermöglicht. Zwischen 1980 und 1999 wurden in der Schweiz 131 Spionageaffären aufgedeckt. In 89 Fällen handelte es sich um Wirtschaftsspionage. Am meisten gefährdet sei der

Bankensektor, gefolgt von der Pharma- und Maschinenindustrie. Auch innovative Klein- und Mittelbetriebe müssten jederzeit damit rechnen, ausgespäht zu werden, heisst es in dem Bericht.

Das Internet wird laut Bundespolizei nicht nur zur Koordination rechts- und linksextremer Gruppierungen und als Transportmittel für illegale Inhalte benützt. Es würden auch immer mehr Straftaten über Internet verübt. Die Hacker seien nicht mehr nur spielerisch tätig. Es drohe bereits ein «Cyber-Terrorismus».

«D' Sau isch untr Räder ko»

Stefan Sprenger liest im Schichtwechsel

Die Land Sichten neigen sich in ihrer ersten Ausführung dem Ende zu. Stefan Sprenger und Norbert Haas lesen noch, dann erscheint das Buch.

Wasser in den Rhein tragen oder Stefan Sprenger vorstellen. Nichts von beidem. Mit «D' Sau isch untr Räder ko» hat Sprenger als einziger der Literaten, die am Buch «Land Sichten» mitarbeiten, seinen Text in Mundart verfasst. Es geht ihm ums

«Verzela», um das Erzählen, das seiner Sicht nach in Liechtenstein so selten geworden ist, das seinen Boden verloren hat, das fast verschwunden ist.

Diese eigene Art der Kommunikation, diese Form der sprachlichen Sozialisation. In Island scheint er es noch gefunden zu haben, die lebendige Fortschreibung der alten Mythen, die alltägliche Präsenz der Geister im Leben der Heutzeit. Ob da nicht ein ent-

täuschter Liechtensteiner in den nordischen Sagen eine neue Heimat gefunden hat?

Und wenn ja, was stellt er fest bezüglich des Wissens um die Tobelhocker, die Bits und Bites, den Teufelstein, shareholder value, den Ritter in der Lochgass. Wohnen Sie alle im gleichen Land? Und, kennen Sie sich gegenseitig?

Stefan Sprenger liest am Donnerstag, den 18. Mai, um 20.00 Uhr im Schichtwechsel. So ist es.

REKLAME

DROGEN RICHTIG EINSCHÄTZEN

FEHLINFORMATION
 «Die Jugend von heute hat es schwer – kein Wunder, flüchten so viele in die Welt der Drogen»

FEHL-INFORMATIONEN DURCHSCHAUEN

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
 Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorstand), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
 Chefredaktion lic. phil. Alexander Batliner.

Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktionen: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
 E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li

Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).

Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger

Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.

Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtsch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.

E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.

Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.

E-Mail-Abowverwaltung: abo@volksblatt.li.

Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.

Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08

Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.

Anzeigenannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagsausgabe am Freitag um 11.00 Uhr.

Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Publicitas AG, Sarganserstrasse 9, 8887 Meis, Tel. 081 / 723 55 75, Fax: 081 / 723 70 18

Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (25 mm) 69 Rappen. Mindesttarif für Kleininserate CHF. 30.- netto; Stelleninserate: 72 Rappen. Grossauflage (Do): 89 Rappen; Stelleninserate: 92 Rappen. Textreklamen, Innenseiten (49 mm) 209 Rappen. Reklame Grossauflage 234 Rappen. Reklame Titelseite 357 Rappen. Grossauflage 425 Rappen. Beilagen: Normalauflage 3036.- CHF, Grossauflage 3916.- CHF.

Volksblatt-Tagesrätsel

| | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------|-------------------------|
| alt-römische Quellnymphe | italien.: drol Anrede fürwort | Gebilde am Himmel | Rahm-farnt-bezords of USA | Abkoch-brühe | Zeugnis, Besch-einigung |
| bargeid-lose Zahlungs-verkehr | | Charme | | | |
| unver-heiratet | | Weis-sagung | | | |
| gelistes-gestört | | | Grus-zur Abzwehnd | | |
| | Lärm, Radau rumän. MÖNZEN | | | | metall-haltiges Gestein |
| Frau der Gesell-schaft | 1. Frau Jacobs französ.: Meister | | Fluss- und Seefisch | | |
| | | Foto-apparat austral. Wildhund | | | |
| Bezeich-nung f. d. US-Ame-rikaner | Köchen-gehilfe Ozan | | Mediziner Haushalts-plan | | |
| | | Werkzeug der Kam-macher Lurchler | | | |
| englische Schutz-stadt bei London | | Autoc. für Thurgau chem. Z. für Radon | | | |
| Farbton | | | | | |
| Nachwuchs-pleid | | | | | |

Rätsel vom Vortag

A O W
 BRETTERZAUN
 ORLADE MYA
 FEZ PELLE M
 M OEL ENDE
 TELL MIR E
 RADAU ISEL
 B STADT O
 VESTA RAEBE
 ANA NOT IOB
 GLATT GLAS